



## STADTBEFESTIGUNG BAD LANGENSALZA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Unstrut-Hainich-Kreis](#) | [Bad Langensalza](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84:  $51^{\circ}06'29.0''$  N,  $10^{\circ}38'48.0''$  E  
Höhe: 130 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Bad Langensalza ist über die B 84 und B 247 zu erreichen.  
Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1162	Verschiedene welfische Ministerialen der von Salza bezeugen eine Urkunde Heinrichs des Löwen für das in Langensalza aufgegangene Kloster Homburg.
1174	Hugo von Salza und seine Brüder Günter und Hermann bezeugen eine Urkunde Landgraf Ludwigs III. von Thüringen.
1179	Walter von Salza erscheint als Zeuge in einer weiteren Urkunde Heinrichs für das Kloster.
1212	Belagerung des Ortes durch König Otto IV. Hierbei wurde erstmals der "Triboc", eine neuartige Steinschleuder eingesetzt.
1222	Nennung des oppidum Saltza.
1282	Salza wird als civitas betitelt.
bis 13. Jh.	Fertigstellung der inneren Stadtmauer von Salza.
1346	Der Landgraf von Thüringen belagert und erobert den Ort. Grund ist ein Besitzstreit mit dem Mainzer Bischof.
1356	Zusammenschluß der Stadtteile Jacobstadt, Neustadt und Altstadt und Bildung eines gemeinsamen Rates, Errichtung einer Stadtmauer mit 7 Toren und mehr als 30 Wachtürmen.
1485	Nach der sächsischen Erbteilung gehören Stadt und Amt Salza zum albertinischen Herzogtum Sachsen.
1578	Die Stadt wird als "Langensalza" urkundlich erwähnt.
1632	Plünderung und Brandschatzung durch die Pappenheimer im 30jährigen Krieg.
1704	Langensalza wird Garnisonsstadt.
1711	Großer Stadtbrand.
1756 - 1763	Die Stadt erleidet Zerstörungen im 7jährigen Krieg.
1815 - 1820	Langensalza wird preußisch.
24. Mai 1944	Zerstörung in der Stadt durch amerikanische Truppen.
5. April 1945	Besetzung der Stadt durch amerikanische Truppen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 90  
Strickhausen Gerd - Burgen der Ludowinger in Thüringen, Hessen und dem Rheinland | Darmstadt/Marburg, 1998

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2021



[Folgen](#)

542 Follow